
Pluginbasierte Funktionserweiterungen für RWTH-moodle - Allgemeine Informationen zum Pilotbetrieb

Plug-in Based Functional Enhancements for RWTHmoodle - General Info on the test phase

18. November 2024 /// November 18, 2024

Inhaltsverzeichnis/Table of contents

1	<i>Allgemeine Informationen zu Plugins und zum Pilotbetrieb</i>	2
1.1	Was sind pluginbasierte Funktionserweiterungen?	2
1.2	Wie gelangen Funktionserweiterungen in RWTHmoodle hinein?	2
1.3	Wozu dient der Pilotbetrieb und wie läuft er ab?	2
1.4	Welchen Support erhalten Sie während des Pilotbetriebs?	3
1.5	Wie erfolgt die Evaluation?	3
1.6	Wie kann ich am Pilotbetrieb teilnehmen?	3
1.7	Wie kann ich selbst ein Plugin für den Pilotbetrieb vorschlagen?	4
2	<i>General info on plugins and the test phase</i>	4
2.1	What are plug-in based functional enhancements?	4
2.2	How are functional enhancements generally added into RWTHmoodle?	4
2.3	What is the purpose of the test phase and how does it work?	5
2.4	What kind of support do you get during the test phase?	5
2.5	How does the evaluation work?	5
2.6	How can I participate in the test phase?	5
2.7	How can I suggest a plug-in myself?	6

1 Allgemeine Informationen zu Plugins und zum Pilotbetrieb

1.1 Was sind pluginbasierte Funktionserweiterungen?

RWTHmoodle basiert auf dem Open Source-Lernmanagementsystem Moodle. Dieses bietet eine große Anzahl an Funktionen zur Unterstützung digitaler Lehre. Der Funktionsumfang lässt sich mit optionalen Software-Komponenten, den Plugins, noch einmal deutlich erweitern.

Es existieren mehrere hundert offiziell veröffentlichte und per Peer Review evaluierte Plugins. Diese werden von Einzelpersonen, Institutionen oder Firmen, die Services rund um Moodle anbieten, als Open Source-Entwicklungen der Community im [Pluginverzeichnis](#) für das Moodle Lernmanagement-System zur Verfügung gestellt. Die Plugins können in der Regel kostenfrei genutzt werden. Bei einigen Erweiterungen ist allerdings nur die Grundfunktionalität kostenfrei nutzbar. Um den vollen Funktionsumfang nutzen zu können, müssen Zusatzkomponenten lizenziert werden.

Daneben existieren noch zahlreiche weitere Plugins, meist in der Software-Entwicklungsplattform Gitlab, die für Moodle verwendet werden können, aber nicht den Review-Prozess für eine Veröffentlichung durchlaufen haben. In RWTHmoodle kommen nur offiziell veröffentlichte Plugins zum Einsatz, da diese vor Veröffentlichung im Peer Review eingehend geprüft wurden und zudem regelmäßig gewartet und aktualisiert werden.

1.2 Wie gelangen Funktionserweiterungen in RWTHmoodle hinein?

Das RWTHmoodle-Team baut den Funktionsumfang von RWTHmoodle kontinuierlich und bedarfsorientiert aus. Ziel ist, dass neue Funktionen von möglichst vielen Lehrenden eingesetzt werden (können) und Verbesserungen für möglichst viele Studierende bringen. Der Ausbau erfolgt durch Eigenentwicklungen und durch Integration von Drittplugins sowie den Anschluss von Drittsystemen wie Dynexite.

In diesem Kontext stellt das RWTHmoodle-Team in jedem Semester interessierten Lehrenden eine Reihe von Plugins zu Testzwecken zur Verfügung. Die Plugins können dann in den gewünschten Lernräumen im Live-Betrieb mit Studierenden ausprobiert werden. Bewähren sich die Plugins in diesem Pilotbetrieb, werden sie in allen Lernräumen zur Verfügung gestellt.

Die Auswahl der Plugins beruht auf den Bedarfen, die in den jährlichen Evaluationen genannt werden, konkreten Vorschlägen der Nutzer*innen sowie Empfehlungen aus der nationalen und internationalen Moodle-Community.

1.3 Wozu dient der Pilotbetrieb und wie läuft er ab?

Alle Plugins werden zunächst vom RWTHmoodle-Team auf Basis einer Checkliste getestet und bewertet. Beurteilungskriterien sind zum Beispiel regelmäßige Updates durch den Plugin-Anbieter, Benutzerfreundlichkeit, Funktionalität, Einhaltung von Datenschutzbestimmungen und Feedback anderer Nutzer*innen, insbesondere anderer Hochschulen.

Erfüllt das Plugin die Kriterien dieses Pre-Tests, kann es in den Pilotbetrieb gehen. Dieser beginnt immer zum Semester- bzw. Vorlesungsstart. Im Vorfeld des Semesters sucht das RWTHmoodle-Team (zusätzliche) Lehrpersonen, die die neue Funktion in ihrer Lehrveranstaltung testen möchten.

Das Plugin wird in den gewünschten Lernräumen freigeschaltet und kann hier zur Unterstützung der Lehre verwendet werden. Je öfter und regelmäßiger die Funktion dabei in der Veranstaltung eingesetzt wird, desto besser.

1.4 Welchen Support erhalten Sie während des Pilotbetriebs?

Der RWTHmoodle-Support unterstützt Sie im Pilotbetrieb bestmöglich und versucht mögliche Probleme zu beheben. Allerdings ist es gerade das Ziel des Pilotbetriebs, mögliche Schwachstellen des Plugins aufzudecken. Machen Sie sich daher in Ihrem Lehrscenario nicht vollständig abhängig von dem Plugin, da wir das einwandfreie Funktionieren der Erweiterung nicht garantieren können.

Falls Sie Support benötigen, kontaktieren Sie bitte den IT-ServiceDesk: servicedesk@itc.rwth-aachen.de

1.5 Wie erfolgt die Evaluation?

Am Ende des Semesters werden die Lehrenden, die am Pilotbetrieb teilgenommen haben, in einer Evaluation zu ihren Erfahrungen befragt. Das Ergebnis der Evaluation entscheidet darüber, ob der Pilotbetrieb – ggf. mit einem vergrößerten Kreis von Nutzer*innen – ein weiteres Semester lang fortgeführt wird, ob das Plugin bereits in alle Lernräume übernommen werden kann oder verworfen wird, da es sich nicht bewährt hat. Das RWTHmoodle-Team wird zudem Anpassungen an den Plugins vornehmen, soweit dies möglich und erforderlich ist, oder Anpassungswünsche an die Plugin-Entwickler*innen weiterreichen.

Die Plugins werden nur dann dauerhaft in RWTHmoodle eingesetzt, wenn sie einwandfrei funktionieren, sich als nützlich erweisen und eine breite Basis von Nutzer*innen finden.

Die Evaluation erfolgt in Form einer anonymen Online-Befragung und dauert ca. 10-15 Minuten. Bei Bedarf kontaktiert Sie das RWTHmoodle-Team, um zusätzliche Informationen zu erhalten.

1.6 Wie kann ich am Pilotbetrieb teilnehmen?

Wenden Sie sich einfach über den IT-ServiceDesk an den RWTHmoodle-Support: service-desk@itc.rwth-aachen.de Melden Sie sich dort als Tester*in für eines der vorgeschlagenen und vorgetesteten Plugins an. Die zur Auswahl stehenden Plugins finden Sie im Abschnitt [Plugins im Pilotbetrieb und neue Features](#) in der RWTHmoodle-Hilfe im Dokumentationsportal IT Center Help.

Nennen Sie bei der Anmeldung bitte den Titel der Lehrveranstaltung und geben Sie den Link zum Lernraum an. Sie können das Plugin auch in mehreren Veranstaltungen und/oder mehrere Plugins testen. Nennen Sie bitte zusätzlich die erwartete Anzahl von Studierenden, die an der jeweiligen Veranstaltung teilnehmen werden.

1.7 Wie kann ich selbst ein Plugin für den Pilotbetrieb vorschlagen?

Wenden Sie sich auch in diesem Fall über den IT-ServiceDesk an den RWTHmoodle-Support: servicedesk@itc.rwth-aachen.de Schlagen Sie hier das gewünschte Plugin vor. Dieses kann dann ggf. im Folgesemester getestet werden. Zur Recherche von Plugins nutzen Sie bitte das [Pluginverzeichnis](#) für Moodle.

Alternativ können Sie auch einfach eine gewünschte Funktion oder ein Szenario beschreiben, das sie gerne abbilden möchten. Der RWTHmoodle-Support versucht dann passende Erweiterungen für Sie zu finden.

2 General info on plugins and the test phase

2.1 What are plug-in based functional enhancements?

RWTHmoodle is based on the open source learning management system Moodle. This offers a large number of functions to support digital teaching. The range of functions can be significantly extended with optional software components, the plug-ins.

There are several hundred officially published and peer-reviewed plug-ins. These are made available to the community as open source developments in the [plug-in directory](#) for the Moodle learning management system by individuals, institutions or companies that offer services related to Moodle. The plug-ins can usually be used free of charge. However, for some extensions, only the basic functionality can be used free of charge. To use the full range of functions, additional components must be licensed.

In addition, there are numerous other plug-ins, mostly in the software development platform Gitlab, which can be used for Moodle, but which have not gone through the review process for publication. Only officially published plug-ins are used in RWTHmoodle, as these have been thoroughly tested before publication and are also regularly maintained and updated.

2.2 How are functional enhancements generally added into RWTHmoodle?

The RWTHmoodle team is continuously expanding the range of functions of RWTHmoodle in line with demand. The aim is that new functions can be used by as many teachers as possible and bring improvements for as many students as possible. The expansion takes place through in-house developments and through the integration of third-party plug-ins as well as the connection of third-party systems such as Dynexite.

In this context, the RWTHmoodle team makes a number of plug-ins available to interested teachers each semester for testing purposes. The plug-ins can then be tried out in the desired course rooms in live operation with students. If the plug-ins prove successful in this test phase, they are made available in all course rooms.

The selection of plug-ins is based on the needs identified in the annual evaluations, concrete suggestions from users and recommendations from the national and international Moodle community.

2.3 What is the purpose of the test phase and how does it work?

All plug-ins are first tested and evaluated by the RWTHmoodle team based on a checklist. Assessment criteria are, for example, regular updates by the plug-in provider, user-friendliness, functionality, compliance with data protection regulations and feedback from other users, especially from other universities.

If the plug-in meets the criteria of this pre-test, it can be tested by the RWTHmoodle users in their teaching scenarios. A test phase always begins at the start of the semester. In the run-up to the semester, the RWTHmoodle team is looking for (additional) teachers who would like to test the new function in their course.

The plug-in will be activated in the desired course rooms and can be used here to support teaching. The more often and regularly the function is used in the course, the better.

2.4 What kind of support do you get during the test phase?

The RWTHmoodle team will give you the best possible support during the test phase and will try to solve any problems that may occur. However, the aim of the test phase is to identify possible weaknesses of the plug-in. Therefore, do not make yourself completely dependent on the plug-in in your teaching scenario, as we cannot guarantee the proper functioning of the extension. If you need support please contact the IT-ServiceDesk at servicedesk@itc.rwth-aachen.de.

2.5 How does the evaluation work?

At the end of the semester, the teachers who participated in the test phase will be asked about their experiences in an evaluation. The result of the evaluation will determine whether the test phase – possibly with a larger group of users – will be continued for another semester, whether the plug-in can already be adopted in all course rooms or whether it will be discarded because it has not proven successful. The RWTHmoodle team will also make adjustments to the plug-ins as far as this is possible and necessary, or pass on requests for adjustments to the plug-in developers.

The plug-ins will only be used permanently in RWTHmoodle if they function perfectly, prove to be useful and find a broad base of users.

The evaluation takes place in the form of an anonymous online survey and takes about 10-15 minutes. If necessary, the RWTHmoodle team will contact you for additional information.

2.6 How can I participate in the test phase?

Simply contact the RWTHmoodle support via the IT Service Desk: servicedesk@itc.rwth-aachen.de Register there as a tester for one of the suggested and pre-tested plug-ins. The [plug-](#)

[ins available for selection](#) can be found in the RWTHmoodle Help in the IT Center Help documentation portal.

When registering, please state the title of the course and the link to the course room. You can also test the plug-in in several courses and/or test several plug-ins. In addition, please state the expected number of students who will participate in the respective event.

2.7 How can I suggest a plug-in myself?

In this case, please also contact the RWTHmoodle Support via the IT Service Desk: servicedesk@itc.rwth-aachen.de Suggest the desired plug-in here. This can then be tested in the following semester if necessary. To research plug-ins, please use the [plug-in directory for Moodle](#).

Alternatively, you can simply describe a desired function or scenario that you would like to map. RWTHmoodle support will then try to find suitable extensions for you.